



Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Matthias W. Birkwald  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Kerstin Griese**

Parlamentarische Staatssekretärin  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11017 Berlin

TEL +49 30 18 527-1070  
FAX +49 30 18 527-2479  
E-MAIL buero.griese@bmas.bund.de

Berlin, 21. Juni 2019

**Schriftliche Fragen im Juni 2019**  
**Arbeitsnummern 135 und 136**

Sehr geehrter Herr Kollege,

als Anlage übersende ich Ihnen die Antworten auf Ihre o. a. Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

*Kerstin Griese*

**Schriftliche Fragen im Juni 2019****Arbeitsnummern 135 und 136**

Frage Nr. 135:

Wie viele Rentnerinnen und Rentner profitieren im Rentenbestand und im Rentenzugang von der 1992 ausgelaufenen Rente nach Mindestentgeltpunkten (§ 262, SGB VI) bzw. der Nachfolgeregelung für Berücksichtigungs- und Pflegezeiten (§ 70 Abs. 3a, SGB VI) (Angaben für 2015 und aktuellster Wert sowie getrennt nach Ost/West und Frauen und Männern)?

Antwort:

Die nachgefragten Werte für den Rentenzugang und Rentenbestand sind den nachstehenden Tabellen zu entnehmen.

**Anzahl der Renten nach Mindesteinkommen / Mindestentgeltpunkten und Anzahl der Renten mit zusätzlichen / gutgeschriebenen Entgeltpunkten nach § 70 Abs. 3a SGB VI nach Geschlecht des Versicherten, Rentenzugang**

Rentenzugang / Berichtsjahr	Renten nach Mindesteinkommen / Mindestentgeltpunkten		Renten mit zusätzlichen / gutgeschriebenen Entgeltpunkten nach § 70 Abs. 3a SGB VI	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	Anzahl			
	Ursprüngliches Bundesgebiet			
2015	39.684	101.548	2.903	104.752
2016	38.092	94.836	2.977	115.309
2017	35.711	89.993	3.114	126.120
2018	35.381	90.817	3.501	147.593
	Neue Länder und Ostteil Berlins			
2015	10.988	23.540	600	26.259
2016	11.340	21.476	557	29.080
2017	10.745	19.351	566	31.016
2018	10.867	19.022	635	35.827

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, Sonderauswertung

**Anzahl der Renten nach Mindesteinkommen / Mindestentgeltpunkten und Anzahl der Renten mit zusätzlichen / gutgeschriebenen Entgeltpunkten nach § 70 Abs. 3a SGB VI nach Geschlecht des Versicherten, Rentenbestand am 31.12.**

Rentenbestand / Berichtsjahr	Renten nach Mindesteinkommen / Mindestentgeltpunkten		Renten mit zusätzlichen / gutgeschriebenen Entgeltpunkten nach § 70 Abs. 3a SGB VI	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	Anzahl			
	Ursprüngliches Bundesgebiet			
2015	475.702	2.207.698	17.967	553.536
2016	486.429	2.235.599	19.941	645.451
2017	492.544	2.223.783	22.039	745.916
2018	499.154	2.238.753	24.488	869.279
	Neue Länder und Ostteil Berlins			
2015	113.856	802.849	3.244	152.276
2016	119.295	796.062	3.663	177.300
2017	123.515	784.958	4.025	203.958
2018	127.222	770.969	4.457	234.955

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, Sonderauswertung

Frage Nr. 136:

Von welchem durchschnittlichen Erhöhungsbetrag profitieren die Begünstigten der Regelungen aus § 70 Absatz 3a und § 262, SGB VI, und wie haben sich die jährlichen Rentenausgaben für diese Regelungen entwickelt (ab 2015 bis aktuellster Wert)?

Antwort:

Die Angaben zum durchschnittlichen Erhöhungsbetrag sind für den Rentenzugang und Rentenbestand den nachstehenden Tabellen zu entnehmen.

**Durchschnittlicher Erhöhungsbetrag der Renten nach Mindesteinkommen / Mindestentgeltpunkten und durchschnittlicher Erhöhungsbetrag der Renten mit zusätzlichen / gutgeschriebenen Entgeltpunkten nach § 70 Abs. 3a SGB VI nach Geschlecht des Versicherten, Rentenzugang**

Rentenzugang / Berichtsjahr	Renten nach Mindesteinkommen / Mindestentgeltpunkten		Renten mit zusätzlichen / gutgeschriebenen Entgeltpunkten nach § 70 Abs. 3a SGB VI	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Ø Erhöhungsbetrag in Euro (Bruttowert)				
Ursprüngliches Bundesgebiet				
2015	54,52	51,84	12,89	19,42
2016	53,33	50,69	13,95	20,97
2017	53,32	49,81	15,29	22,49
2018	53,86	49,24	15,72	24,02
Neue Länder und Ostteil Berlins				
2015	20,12	40,12	11,77	17,24
2016	20,71	40,18	12,02	18,25
2017	20,27	40,29	13,11	19,15
2018	20,62	41,01	12,87	19,84

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, Sonderauswertung

**Durchschnittlicher Erhöhungsbetrag der Renten nach Mindesteinkommen / Mindestentgeltpunkten und durchschnittlicher Erhöhungsbetrag der Renten mit zusätzlichen / gutgeschriebenen Entgeltpunkten nach § 70 Abs. 3a SGB VI nach Geschlecht des Versicherten, Rentenbestand am 31.12.**

Rentenbestand / Berichtsjahr	Renten nach Mindesteinkommen / Mindestentgeltpunkten		Renten mit zusätzlichen / gutgeschriebenen Entgeltpunkten nach § 70 Abs. 3a SGB VI	
	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Ø Erhöhungsbetrag in Euro (Bruttowert)				
Ursprüngliches Bundesgebiet				
2015	65,57	75,04	13,61	19,57
2016	67,73	76,73	14,62	20,89
2017	68,42	77,76	15,40	21,89
2018	69,66	78,69	16,33	23,20
Neue Länder und Ostteil Berlins				
2015	26,11	65,80	12,04	17,89
2016	26,94	68,94	12,96	19,03
2017	27,19	70,76	13,71	19,79
2018	27,61	72,59	14,28	20,53

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, Sonderauswertung

Die jährlichen Rentenausgaben für diese Regelungen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Bei Angaben der Rentenausgaben für die Renten nach Mindesteinkommen/ Mindestentgeltpunkten wurden für Altfälle pauschale Schätzungen der Anhebungsbeträge vorgenommen. Bei den ausgewiesenen Rentenausgaben handelt es sich um Bruttowerte. Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner bleiben hier unberücksichtigt.

**Rentenausgaben (brutto) für Renten nach Mindesteinkommen /  
 Mindestentgeltpunkten und für Renten mit zusätzlichen / gutgeschriebenen  
 Entgeltpunkten nach § 70 Abs. 3a SGB VI**

Jahr	Rentenausgaben (brutto) der Anhebung für Renten nach Mindesteinkommen / Mindestentgeltpunkten	Rentenausgaben (brutto) der Anhebung für zusätzliche / gutgeschriebene Entgeltpunkte nach § 70 Abs. 3a SGB VI
	in Mrd. €	
2015	3,1	0,2
2016	3,3	0,2
2017	3,3	0,2
2018	3,3	0,3

Quelle: Statistik der Deutschen Rentenversicherung, Sonderauswertung